



Gemeinderat

Einladung zur Gemeindeversammlung

vom Mittwoch, 29. November 2017, 20.00 Uhr, Aula Schulhaus Ermensee

Traktanden

1. **Kenntnisnahmen**
 - 1.1 Aufgaben- und Finanzplan 2018 - 2023
 - 1.2 Bericht der Controllingkommission
2. **Genehmigung Budget 2018**
3. **Kenntnisnahme Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht**
4. **Verschiedenes**

Die vorliegende Botschaft ist umfangreicher als in den letzten Jahren, da die Gemeinde Ermensee das Budget 2018 als Pilotgemeinde erstmals nach den neuen Führungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) präsentiert. Auf den Folgeseiten erhalten Sie den Aufgaben- und Finanzplan 2018 – 2023 mit fünf Globalbudgets und Prognosen für fünf Planjahre zur Kenntnisnahme und Genehmigung. Der vollständige Aufgaben- und Finanzplan 2018 – 2023 liegt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Alle Akten zu den Geschäften der Gemeindeversammlung liegen **ab dem 09. November 2017** zur öffentlichen Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Ermensee, Schulhausstrasse 16, auf oder können unter www.ermensee.ch eingesehen werden.

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, stimmfähig sind und spätestens am 5. Tag vor der Versammlung ihren Wohnsitz in Ermensee begründet und gesetzlich geregelt haben. Stimmrechtsausweise werden für die Gemeindeversammlung keine versandt.

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 29. November 2017 ein und freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Orientierung der Parteien

CVP Ermensee: Montag, 13. November 2017, 20.00 Uhr, Aula Ermensee

FDP Ermensee: Donnerstag, 16. November 2017, 20.00 Uhr, Restaurant Sternen, Gelfingen

AFP 2018 - 2021

Präsidiales und Sicherheit

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Präsidiales und Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Legislative
- Exekutive
- Verwaltungen regional und Ermensee
- Sicherheit

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und diese Entscheide korrekt umgesetzt werden.

- Gemeinderat: Führen der Verwaltung sowie Beschlussfassung und Vollzug der Aufgaben, welche in den Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates als Exekutive fallen.
- Wahlen und Abstimmungen: Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
- Verwaltungen: Erbringen von kundenorientierten Dienstleistungen in den operativen Tätigkeitsfeldern.
- Sicherheit: In Kooperation mit Partnerorganisationen für die Sicherheitsbelange von Ermensee sorgen.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Ermensee als eigenständige und selbstbewusste Gemeinde in die Zukunft führen. Anpassen der Gemeindestrategie samt Planinstrumenten an das neue Finanzhaushaltsgesetz.

Lagebeurteilung

Die finanziellen Ressourcen der Gemeinde haben sich positiv entwickelt. Personell steht die Gemeindeverwaltung solide da. Mit der Neubesetzung der Gemeindegemeinschaftersstelle konnte eine wichtige Schlüssel-Funktion wieder erfolgreich besetzt werden. Zusammenarbeiten mit Nachbargemeinden und weiteren Institutionen und Organisationen werden proaktiv weiter geführt.

Viele Entscheide mit grossen Kostenfolgen werden ausserhalb der Gemeinde, häufig auf kantonaler Ebene, getroffen. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien von ausserkommunalen Organisationen kann helfen, früher zu Informationen zu gelangen und Einfluss auf Entscheide zu nehmen.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: regionale Gemeindeverwaltung	Erbringung von Dienstleistungen zu tieferen Kosten und/oder in besserer Qualität	mittel	Zusammenarbeit mit Altwis weiter führen.
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben.	Autonomieverlust und Kostenfolgen.	hoch	Repräsentanz in ausserkommunalen Gremien anstreben und Einfluss auf Entscheide nehmen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Erarbeitung Gemeindestrategie	Start 2020	8	2020	ER	0	8	5	5	
Anpassung kommunale Rechtsgrundlagen	Start 2017	2	2017-2018	ER	2				
Erarbeitung Internes Kontrollsystem (IKS)	Start 2018	10	2018-2019	ER		5	5	5	
Vertretung der Gemeinde in ausserkommunalen Gremien anstreben	läuft	-	bis auf Weiteres						

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Anzahl Sitzungen GR	Anzahl	23	23	22	23	23	23	23
Anzahl behandelte Geschäfte im GR	Anzahl	225	220	220	220	220	220	220
Personalstellen Verwaltung	Vollzeitstellen	2.4	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.4
Einwohnerzahl	per 31.12.	1'000	954	979	1003	1018	1034	1044

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Saldo Globalbudget		324	327*		421**	408**	395**
Total	Aufwand	1'078	1'112		1'125	1'123	1'119
	Ertrag	754	785		704	714	724

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

AFP 2018 - 2021

Bildung und Kultur

* Beschluss **Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung und Kultur umfasst die Leistungsgruppen

- Obligatorische Schule
- Musikschule
- Schulische Dienste
- Sonderschulung
- Kultur

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten, Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.

Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrags für die Schule und weiterer gesellschaftlicher Bedürfnisse zur Verfügung.

Die Gemeinde unterstützt und fördert die Brauchtümer und führt die Leistungsvereinbarung mit dem Kulturverein weiter.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was durch interne und externe Evaluationen bestätigt wird. Die Schulinfrastruktur ist seit der grossen Sanierung im Jahr 2013 gut unterhalten und entspricht den aktuellen Bedürfnissen.

Die Räumlichkeiten sind gut ausgelastet. Eine allfällige Zunahme der Schülerzahlen muss frühzeitig erkannt werden. Weiter ist die Umsetzung der kantonalen Vorgaben betreffend Lehrplan 21 eine Herausforderung für die Volksschule. Insbesondere die Medienbildung wird weitere Investitionen in EDV Arbeitsplätze fordern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Schülerzahlen aufgrund Bevölkerungswachstum	Kostensteigerung, fehlende Infrastruktur	mittel	Aktualisierung der Schulraumplanung, Entwicklung der Kinderzahlen gut beobachten.
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden.	Höhere Kosten, Investitionen in EDV.	mittel	Für konzeptionelle Umsetzung der neuen Vorgaben Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden suchen.
Chance: Schwimmunterricht gemäss LP21 Kooperation mit Interkantonale Polizeischule Hitzkirch (IPH)	Gut erreichbare Infrastruktur, gute Auslastung des Schwimmbades hilft Kosten pro Lektion zu senken.	gering	Keine weiteren Massnahmen. Hauptarbeit wurde mit unterzeichneter Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Neue Homepage	Umsetzung	3.5	2017-2020	ER		3.5			
Neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless	Planung	75	2017-2020	IR		25	25	25	

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Durchschnittliche Klassengrösse PS/Kiga	Anzahl Schüler	20	20.00	20.00	20.40	20.00	20.00	20.00
Personaldossier / Personalstellen	Anz. Personen / Stellenprozente	11 / 740	11 / 770	11 / 775	13 / 727	12 / 740	12 / 740	11 / 740
Anzahl Kinder / Anzahl Abteilungen	Anzahl	100 / 5	96 / 5	100 / 5	102 / 5	100 / 5	100 / 5	100 / 5
Kosten pro Lernender (PS/Kiga)	CHF	<13'500		12'500	12'514	12'600	12'800	13'000
Vereinsbeiträge	Anzahl Empfänger	6	6	6	6	6	6	6
Kulturverein	Aufgaben gemäss Leistungsvereinbarung	5	5	5	5	5	5	5

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Saldo Globalbudget		1'600	1'601*		1'691**	1'686**	1'690**
Total Aufwand		2'432	2'436		2'437	2'444	2'459
Total Ertrag		832	835		746	758	768

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben			25*		25**	25**	**
Einnahmen			0		0	0	
Nettoinvestitionen			25		25	25	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Investition in neue EDV Arbeitsplätze inkl. Wireless ist eine direkte Auswirkung der Einführung des Lehrplanes 21.

AFP 2018 - 2021

Gesundheit, Soziales

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit und Soziales umfasst die Leistungsgruppe

- Gesundheit
- Soziales

Gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Luzern SHG Nr. 892 und den §§ 24 ff. ist die Sozialhilfe mit der Sozialberatung und der Persönlichen Sozialberatung eine Gemeindeaufgabe.

Der gesetzliche Auftrag bezieht sich auf alle Menschen, auch jene im AHV-Alter. Weiteres wird in der Sozialhilfeverordnung SHB Nr. 892a, den SKOS-Richtlinien und im Luzerner Handbuch für Sozialhilfe geregelt. Weitere Aufgaben werden durch Leistungsvereinbarungen mit den Gemeindeverbänden wie KESB/SoBZ, Chrüz matt, Spitex Hitzkirchertal, Chenderhand, Jugendkommission, Pro Senectute etc. ausgerichtet.

Bezug zum Legislaturprogramm

Die Gemeinde fördert den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung und trägt zur sozialen Sicherheit des Einzelnen bei. Die Aktivitäten und Initiativen von Vereinen und anderen Institutionen werden unterstützt.

Lagebeurteilung

Das Ressort Soziales arbeitet gut vernetzt mit den verschiedenen Leistungserbringern zusammen. Es ist gut organisiert und strukturiert, was von der externen Revisionsstelle geprüft und bestätigt wurde.

Die demografischen Aussagen zur Zukunft werden betreffend der Zunahme der Menschen im AHV-Alter Lösungen zu neuen Wohnformen und Dienstleistungen fordern. Diese müssen regional gelöst mit neuen finanziellen Mitteln erarbeitet und zur Verfügung gestellt werden. Aktuell ist die Anzahl der Sozialhilfedossier und der Alimentenbevorschussungen tief. Die Entwicklung ist nicht voraussehbar und kann sich jederzeit verändern.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Zunahme der Menschen im AHV-Alter	Kostensteigerung, fehlende Pflegeplätze, Forderung neuer Wohnformen	mittel	Neue Möglichkeiten für Wohnen im Alter.
Risiko: Anstellungen 50 + und Jugendarbeitslosigkeit.	Mehr WSH-Bezüger als Überbrückung bis AHV.	mittel	Optimale Beratung und Unterstützung

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Drehscheibe 65+	Umsetzung	2	2016-2020	ER	1	1			
Stöcklimatt	Planung		2016-2020	offen					
Sozialberatung im AHV-Alter	Planung	2	2018-2019	ER	1	1			

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Anz. Plätze Chrüz matt	Anzahl Plätze	97		97	97	97	97	97
Restfinanzierung	Personenzahl	< 10		2	5	5	5	5
Beratung Wirtschaftliche Sozialhilfe	Anzahl Fälle	< 10		6	5	6	6	6
Arbeitsintegration SozialhilfebezügerInnen	Anzahl Integrationen	3		0	1	2	2	2
Kindes- und Erwachsenenschutz	Anzahl Fälle	15		14	11	12	13	14
Drehscheibe 65+	Anzahl der Aktionen	< 35		22	28	30	32	35

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Saldo Globalbudget		862	971*		971**	974**	980**
Total	Aufwand	870	979		977	979	985
	Ertrag	8	8		5	5	5

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben			*		**	**	**
Einnahmen							
Nettoinvestitionen							

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Kosten der Restfinanzierung stationäre Krankenpflege sind infolge weniger BewohnerInnen geringer.

Die Anzahl der Sozialhilfedossiers ist tief und kann sich jederzeit wieder verändern.

Im Rahmen des KP17 wurde der Gemeinde Ermensee zusätzlich die Übernahme von rund Fr. 100'000.- mehr Ergänzungsleistungen übertragen.

AFP 2018 - 2021**Bau, Umwelt, Wirtschaft**

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau, Umwelt und Wirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Verkehr
- Umwelt
- Wirtschaft
- Energie

- Raumordnung: Erhaltung der Qualität des Ortsbildes. Weiterentwicklung des Dorfkerns, der Wohn- und Arbeitszonen und Anpassung der Ortsplanung an die Vorgaben der übergeordneten Raumplanung.
- Verkehr: Verkehrssicherheit durch stetigen Unterhalt des Strassennetzes, der Strassenbeleuchtung und der Gewährleistung des Winterdienstes sicherstellen.
- Umwelt und Energie: Ver- und Entsorgung der Gemeinde (Energie, Wasser, Abwasser, Kehricht) energetisch nachhaltig durch stetigen Unterhalt der Anlagen und Leitungen sicherstellen und dafür nötige Rückstellungen bilden.

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir schaffen optimale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum im Wohnungsbau sowie im Gewerbe- und Dienstleistungsbereich. Wir pflegen die Qualität des Ortsbildes und streben eine verstärkte Nutzung des Ortskerns an.

Wir fördern die Partnerschaft zwischen Gemeindebehörden, Bevölkerung und Wirtschaft und schaffen günstige Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung. Wir betreiben eine umweltfreundliche Energiepolitik.

Lagebeurteilung

Die Entwicklung im Bau- und Verkehrswesen, der Raumplanung, der Umwelt und der Volkswirtschaft wird wesentlich durch Bund, Kanton und Gemeindeverbände geprägt. Eine Vertretung der Gemeinde in Gremien der Raumplanung, der Regionalentwicklung und der Ver- und Entsorgung gewährleistet frühzeitige Information und Einfluss auf entsprechende Entscheide.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Geschütztes Ortsbild/ Bauinventar	Weiterentwicklung der Ortschaft trotz knapper Landressourcen	mittel	Aktive Begleitung und Unterstützung der Eigentümer und Bauherrschaften im Dorfkern
Risiko: Abhängigkeit von übergeordneten, raumplanerischen Entscheiden mit Auswirkungen auf Wachstumschancen.	Raumplanung kann nicht autonom gesteuert werden.	mittel	Revision Ortsplanung, Vertretung in übergeordneten Gremien der Raumplanung.

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Totalrevision Ortsplanung und Bau- und Zonenreglement	Start 2018	150	2018-2020	IR		75	50	25	
Beratung Dorfkern	Start 2017	20	2017-2020	ER		20			
Teilrevision Ortsplanung Ermensee	Start 2016	75	2016-2018	IR	50	25			
Vernetzung Trinkwasserversorgung/ Konzession	Start 2018	350	2017-2020	IR		50	300		

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Vereinfachte Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%			85%	85%	85%	85%
Ordentliche Baubewilligungsverfahren	Entscheid innert 60 Arbeitstagen nach Eingang des Baugesuchs	>80%			85%	85%	85%	85%
Informationen zu Raumordnung und Wirtschaft	Anzahl/Umsetzung	jährlich	1	1	1	1	1	1

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Saldo Globalbudget			300	323*		379**	382**	382**
Total	Aufwand		689	713		726	734	739
	Ertrag		389	390		347	353	357

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)	R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben			150*		350**	25**	
Einnahmen			50		50	50	
Nettoinvestitionen			100		300	-25	

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Kommission Ortsplanung Ermensee hat die Arbeit im September 2017 aufgenommen.

AFP 2018 - 2021

Finanzen

* Beschluss

**Kenntnisnahme

Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen umfasst die Leistungsgruppen

- Steuern
- Finanzen, übriges

- Steuern: Erhalt und Stärkung der Steuerkraft
- Finanzen, übriges: Weitere Investitionen ohne zusätzlich Verschuldung

Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir betreiben eine verantwortungsbewusste und haushälterische Finanzpolitik.

Wir stärken die Steuerkraft bei massvoller Besteuerung.

Wir schaffen Vertrauen durch sachliche und transparente Information zu den Gemeindefinanzen.

Lagebeurteilung

Die finanziellen und personellen Ressourcen der Gemeinde sind knapp. Dies bedingt, nach Optimierungen zu suchen und die Gemeindeaufgaben auf das Notwendigste zu beschränken. Die Steuerkraft ist stabil, trotz hoher Investitionen ist die Verschuldung moderat.

Chancen / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Umsetzung HRM2	Neubewertung der bilanzierten Vermögenswerte	hoch	Pilotgemeinde, frühzeitige Einführung
Risiko: kantonale Sparpakete	Auswirkungen auf Gemeindebudget	hoch	Beobachten, Einflussnahme via VLG

Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Umsetzung FHGG/EDV	Start 2017	20	2017-2019	ER		20	20	20	20
Übergeordnete Gremien	läuft	-	bis auf Weiteres	ER					

Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2016	B 2017	B 2018	P 2019	P 2020	P 2021
Handänderungssteuern	Entscheid innert 20 Arbeitstagen ab Eingang Handänderungsmeldung	>90%		>90%	>90%	>90%	>90%	>90%
Grundstückgewinnsteuern	Entscheid innert 40 Arbeitstagen nach Eingang Selbstdeklaration	>80%		>80%	>80%	>80%	>80%	>80%
Debitorenbewirtschaftung	Abschreibungen max. 1.5% des Steuerertrages	1.5%		1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

Entwicklung der Finanzen

Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Saldo Globalbudget			-3'177	-3'164*		-2'797**	-2'841**	-2'881**
Total	Aufwand		53	55		74	74	75
	Ertrag		3'230	3'219		2'871	2'915	2'956

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend CHF)		R 2016	B 2017	B 2018	Abw. %	P 2019	P 2020	P 2021
Ausgaben				*		**	**	**
Einnahmen								
Nettoinvestitionen								

Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Der Steuerertrag des laufenden Jahres wurde mit einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten gerechnet.
Der Saldo aller 5 Globalbudgets beträgt Fr. – 58'400.- (Aufwandüberschuss).

Budgets und Prognose für fünf Finanzplanjahre

Der Zusammenzug sämtlicher Globalbudgets lässt folgende Veränderung erwarten:

	Budget	Budget	Finanzplanjahre (in tausend Franken)				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Aufwand	5'122	5'295	5'283	5'276	5'121	4'904	4'577
Ertrag	5'213	5'237	5'192	5'363	5'301	5'204	5'110
Veränderung	91	-58	-91	87	180	301	533
Kumuliert	91	33	-58	29	209	510	1'042

Das Budget 2018 der Gemeinde Ermensee schliesst bei einem Steuerfuss von 2.20 Einheiten über alle Globalbudgets mit einem **Aufwandüberschuss von 58'400 Franken** ab.

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2017 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2017-2022 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. April 2017 keine Anhaltspunkte festgestellt, welche aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ermensee

Als Controlling-Kommission haben wir die Aufgabe, den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2018 bis 31.12.2023 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2018 der Gemeinde Ermensee zu beurteilen.

Durch die Umstellung der Rechnungsführung auf HRM2 liegt uns bis heute noch kein Aufgaben- und Finanzplan vor. Daher ist es uns nicht möglich, eine Beurteilung vorzunehmen. Das Budget 2018 kann im Moment nicht mit einem Vergleichsbudget und weiteren Planjahren verglichen werden.

So haben wir über das Budget inkl. Steuerfuss für das Jahr 2018 der Gemeinde Ermensee beraten. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag des Kantons Luzern.

Gemäss den vorliegenden Unterlagen entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 2.2 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 58'400.- und einem Steuerfuss von 2.2 Einheiten zu genehmigen.

6294 Ermensee, 25. Oktober 2017

Controlling-Kommission Ermensee